

Zeitschrift: Blätter der Thomas Mann Gesellschaft Zürich
Herausgeber: Thomas Mann Gesellschaft Zürich
Band: 35 (2012-2013)

Vorwort: Vorwort
Autor: Bedenig, Katrin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Verehrte Mitglieder

In dieser Ausgabe der Blätter der Thomas Mann Gesellschaft Zürich möchten wir das Thema unserer Jahrestagung 2014 – *Thomas Mann und der Erste Weltkrieg* – weiter vertiefen. Wir haben daher Sebastian Hansen, der soeben seine Dissertation zum Thema *Betrachtungen eines Politischen. Thomas Mann und die deutsche Politik 1914 – 1933* vorgelegt hatte, um eine gezielte Einzelbetrachtung von Thomas Manns geistiger Haltung während des Ersten Weltkriegs gebeten. Wir danken ihm herzlich, dass er diesem Wunsch nachgekommen ist, und wir im vorliegenden Heft seinen neuen Forschungsbeitrag vorstellen dürfen.

2014 hat sich Arnaldo Benini nach zehn überaus fruchtbaren Jahren im Vorstand aus seinem Amt verabschiedet, glücklicherweise nicht ohne uns einen weiteren seiner inspirierenden Beiträge für die Blätter der Thomas Mann Gesellschaft Zürich zu überlassen. Wir begrüßen mit seinem Beitrag den in diesem Jahr neu erschienenen Band der Großen kommentierten Frankfurter Ausgabe der Werke Thomas Manns, *Fiorenza*. Arnaldo Benini hat für die Bücherbeilage der NZZ am Sonntag vom 7. Dezember 2014 eine Besprechung von Thomas Manns einzigem Theaterstück verfasst. Für unsere aktuellen Blätter der Thomas Mann Gesellschaft Zürich hat er sein Material verdoppelt und macht uns nun die Gesamtversion zugänglich. Wir freuen uns, auf diese Weise auf ein weniger beachtetes Werk Thomas Manns, das nun erstmals mit Kommentarband vorliegt, zeitnah referieren zu können.

Wir hoffen, dass die Kombination einer zeitgeschichtlich-politischen und einer werkbezogen-literarischen Untersuchung Ihr Interesse findet. Im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre!

Ihre Katrin Bedenig

Oktober 2014

